

In sämtlichen Futtermitteln ist unter Fett das Rohfett zu verstehen, dessen Gehalt an unverdaulichen Bestandteilen ja nicht groß ist, und dessen Verdauungskoeffizient keinen so erheblichen Schwankungen unterliegt wie beim Protein.

Die Fänge der Raubvögel.

Von Dr. Carl R. Sennicke.

III.

(Mit Schwarztasel XV.)

Der Fischadler, *Pandion haliaëtus* (L.).

Die Fänge sind von denen anderer Raubvögel ganz verschieden gebildet. „Sie sind ganz mit einer schuppigen, rauhen Haut überzogen, welche ebenso scharf ist wie die Fischhaut, womit man Holz raspelt, wozu sie auch, wenn sie trocken ist, so gut wie diese gebraucht werden kann. Am schärfsten ist sie an den Fußsohlen. Alle Schuppen, außer den wenigen großen, die sich auf der oberen Seite der Zehen befinden, stehen verkehrt, d. h. statt daß sie bei anderen Raubvögeln ziegeldachförmig aufeinander liegen und also mit den bloßen Enden frei und herunterwärts stehen, ist es in letzterer Hinsicht hier gerade umgekehrt.“ (Naumann.)

Der Lauf ist kurz und stämmig, von oben ungefähr 2 cm vom Fersengelenk an mit kurzen, weißen Federn bekleidet, die Ferse selbst (das „Knie“) hinten kahl. Im übrigen ist der Lauf mit zahlreichen kantigen und harten Rectaseln bekleidet, die auf der Innenseite weit kleiner als auf der Vorderseite sind. Seine Länge beträgt 4,5 bis 5,2 cm. Seine Farbe ist wie die der Zehen blaugrau oder bleifarbig.

Die Zehen sind kurz und dick, vollkommen ohne Spannhaut, mit ziemlich dicken, runden und rauhen Ballen. Auf dem Nagelgliede sind sie mit drei umfassenden Quertaseln besetzt, im übrigen mit Rectaseln. Die Außenzehe ist eine Art Wendezehe, die sowohl nach vorn, wie nach hinten gerichtet werden kann. An ihrem vordersten Ballen befindet sich an der Innenseite ein kegelförmiger scharfer Dorn. Die Mittelzehe ist ungefähr so lang wie der Lauf. Die Maße der Zehen sind folgende: Mittelzehe ohne Krallen 4,5 bis 5,2 cm, Innenzehe 2,8 bis 3,2 cm, Hinterzehe 2,6 bis 3 cm, Außenzehe 3,8 bis 4,2 cm.

Die schwarzen, langen und halbkreisförmig gebogenen Krallen sind unten rund und glatt, ohne scharfe Ranten. Nur die der Mittelzehe hat auf der Innenseite eine scharfe Schneide. Sie sind ungefähr gleich lang; die der Mittelzehe mißt annähernd 3,5 cm, die der Innen- und Hinterzehe sind eine Kleinigkeit länger.

Der abgebildete Fuß ist der eines in Finland erlegten Exemplares.



Fuss des Fischadlers, *Pandion haliaetus* (L.).

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ornithologische Monatsschrift](#)

Jahr/Year: 1898

Band/Volume: [23](#)

Autor(en)/Author(s): Hennicke Carl Rudolf

Artikel/Article: [Die Fänge der Raubvögel. 376](#)